

Harzer Kickboxer bei DM erfolgreich

Athleten der Budo Sportschule und des Judo-Karate-Club Sportschule mit Medaillen

Erfolge für Harzer Kampfsportler bei den deutschen Meisterschaften im Kickboxen in Lünen: Emilian Darmaillacq von der Budo Sportschule Goslar gewann den Titel im Leichtkontakt. Silber ging an Jan-nik Hess und Yehor Turka vom Judo-Karate-Club Sportschule Goslar im Vollkontakt (K 1). Bronze gewannen Darmaillacqs Vereinskollegen Claas Böhme und Maksymilian Myszka.

Darmaillacq trat in der Gewichtsklasse bis 69 Kilogramm an, setzte sich in der Vorrunde souverän durch, und gewann das Finale gegen Nubar Karahan aus Berlin.

Hess (bis 71 kg) erreichte in der Klasse der unter 18-Jährigen das Finale und verlor dies gegen den amtierenden deutschen Meister Stefan Cvetkoski aus Ingolstadt. Turka startete aufgrund eines Übertragungsfehlers in der Klasse der Senioren bis 60 kg, obwohl er aufgrund seines Geburtsjahres eine Altersklasse darunter hätte starten müssen. Hier traf er letztlich auf



Cheftrainer Akay Özdemir (l.) und Ibrahim Karasalek (r.) mit den fünf für die deutschen Meisterschaften qualifizierten Athleten der Budo Sportschule Goslar. Foto: Privat

den wesentlich älteren und erfahreneren Kämpfer Hafizi Ferdaus aus Rostock, dem er sich nach drei Runden geschlagen geben musste.

Böhme (bis 74 kg) und Myszka (bis 84 kg) belegten im Leichtkontakt den dritten Platz. In der gleichen Disziplin wurden Budo-Kämpfer Maximilian Pfennig (bis 84 kg)

Fünfter und Franco Colombo (bis 74 kg) Neunter.

Die deutschen Meisterschaften wurden mit mehr als 800 qualifizierten Wettkämpfern aus allen 16 Bundesländern unter dem Dach der World Association of Kickboxing Organizations (WAKO) ausgerichtet. *red*